

# **Hinweise zur Erhebung von Daten im Zusammenhang mit dem Melderegister/ der zentralen einfachen Melderegisterauskunft gemäß Art. 13 DSGVO**

## **1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit**

Diese Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen des Melderegisters / der zentralen einfachen Melderegisterauskunft der Gemeinde Obertaufkirchen

## **2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die  
Gemeinde Obertaufkirchen  
Am Sportplatz 5  
84419 Obertaufkirchen;  
E-Mailadresse: [gemeinde@obertaufkirchen.de](mailto:gemeinde@obertaufkirchen.de)  
Telefonnummer: (08082)9303-0

## **3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Secure Consult GmbH  
Keplerstraße 5, 86529 Schrobenhausen  
E-Mail-Adresse: [dsb.obertaufkirchen@secure-consult.com](mailto:dsb.obertaufkirchen@secure-consult.com)  
Telefonnummer: (0 82 52) 90 94-110

## **4. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben: Abruf einfacher Melderegisterauskünfte länderübergreifend aus den zentralen Meldebeständen auf Basis des Bundesmeldegesetzes.  
Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Daten ist § 44 BMG.

## **5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben übermittelt.

## **6. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten**

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Gemeinde Obertaufkirchen so lange gespeichert, wie dies unter Einhaltung der gesetzlichen Aufbe-

wahrungsfristen für die jeweiligen Aufgabenerfüllungen erforderlich ist. Die Anfragen laufen über ZEMA auf den Meldebestand. In ZEMA selbst werden keine personenbezogenen Daten gespeichert.

## **7. Betroffenenrechte**

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die o.g. öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.